

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

146 (27.5.1895)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146.

Montag den 27. Mai

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Bruchhausen, Amts Ettlingen, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist und §. 3 der Verordnung vom 26. Mai 1885 in Kraft gesetzt wurde. Der Wortlaut desselben ist Folgender:

§. 3.

Aus Gemeinden, in denen Maul- und Klauenseuche oder Lungenseuche ausgebrochen ist, darf während der Dauer der Seuche Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zweck sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Tierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehs zur Schlachtfstätte überhaupt oder unter Beobachtung der von dem Tierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßnahmen nicht zu besorgen sei. Den von der Ortspolizeibehörde auszustellenden Erlaubnisschein, welcher neben genauer Bezeichnung der wegzubringenden Tiere den Zweck des Transports, sowie die Frist, innerhalb deren der Transport vollzogen sein muß, den Ort, an dem die Schlachtung stattfinden soll und die zu beobachtenden Vorsichtsmaßnahmen angeben muß, hat der Führer der Tiere während des Transports mit sich zu führen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1895.

Groß. Bezirksamt.
von Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 45005. Die Hundsmusterung in der Stadt Karlsruhe pro 1895 betreffend.

- Die diesjährige Musterung der Hunde in hiesiger Stadt wird am 10., 11., 12., 14. und 15. Juni d. J. vorgenommen werden und zwar
- am 10. Juni für den Bahnhofstadtteil;
 - am 11. Juni für die Karl-Friedrichstraße und den Stadtteil östlich derselben;
 - am 12. Juni für den Stadtteil südlich der Kaiserstraße, zwischen der Karl-Friedrichstraße, Beierthelmer Gemarkungsgrenze und Schwimmschulweg, ausschließlich des letzteren;
 - am 14. Juni für den Stadtteil nördlich der Kaiserstraße, einschließlich dieser, zwischen Karl-Friedrichstraße und Westendstraße, jeweils Morgens 9—12 Uhr und Mittags von 1/3—6 Uhr, im früheren Stationslokal im östlichen Karlsthorgebäude;
 - am 15. Juni für den Stadtteil Mühlburg, einschließlich des Schwimmschulwegs, Vormittags von 9—11 Uhr, in dem ehemaligen Mühlburger Rathhaus.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Kommission vorführen zu lassen und nach dem Gesetze vom 22. Mai 1876 für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche festgesetzt ist:

in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 16 M.

Nach §. 5 des ersterwähnten Gesetzes verfällt derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Hundemusterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags der außerdem nachzuerhebenden Taxe.

Karlsruhe, den 16. Mai 1895.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Kiefer.

8.2.

Verein für Original-Radirung

zu Karlsruhe (Baden).

Um die Auswahl für die diesjährige Mappe treffen zu können, bitten wir unsere Mitglieder, Probedrucke ihrer Arbeiten (mit Angabe des eventuellen Preises) bei Professor G. Schönleber, Zahnstraße 18, abzugeben. Die definitive Auswahl wird gegen Ende Juni stattfinden.

2.1.

Der Vorstand.

Weißwein-Versteigerung.

Dienstag den 28. Mai d. J., Vormittags 10 und Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigere ich in meinem Lokale Karlstraße, neben der „Bad. Presse“:

Ca. 1200 Liter Weißwein besserer Qualität in kleinen Gebinden.

Proben am Fass.

2.2.

B. Kossmann, Auktionator.

Versteigerung echter Silber-Gegenstände.

Donnerstag den 6. Juni d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage in meinem Lokale Karlstraße, neben der „Bad. Presse“, die Restbestände und nicht abgeholten Gewinne aus der Silberlotterie des Bad. Kunstgewerbevereins, bestehend in:

Herren- u. Damen-Uhrketten, Serviettenbändern, 40 silbernen Remontoir-Uhren, Löffel, Armbändern u. dergl.

Sämtliche Gegenstände, welche mit dem Feingehaltstempel 800 versehen sind, liegen von heute an in meinem Laden zum eventuellen Vorverkauf zu äußerst billigst berechneten Taxationspreisen auf.

8.2.

B. Kossmann, Auktionator.

Vergebung von Bauarbeiten.

3.1. Für den Neubau der Dienstwohnungen im Schlacht- und Viehhof hier soll die Lieferung von 220 qm eichenen Riemensböden, in Asphalt verlegt, im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt einzusehen und sind die Angebote schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag den 6. Juni d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1895.

Städt. Hochbauamt.

Strieder.

Zwangsv. Versteigerung.

Dienstag den 28. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstr. 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 vollst. Bett, 1 Bettstelle mit Koft und Matratze, 1 Schrank, 1 Spiegelschrank, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Tisch, 3 Rohrstühle, 2 Waschtische, 1 Nachttisch, 1 Etagedre, 1 Handbuchhalter, 3 Galerien, 1 Waarenschrank, 1 Standuhr, 1 Regulateur, 3 Spiegel, 9 Bilder, 2 Habelbänke, 1 Sattler- und 1 Schneidernähmaschine, 1 Zweirad, 2 Paar langschäftige Stiefel, 4 Paar Stiefelschäfte, 1 Stück Oberleder, 1 Granathalsband, 1 gold. Medaillon, 5 gold. Ohrringe und 4 Pfandscheine.

Karlsruhe, den 25. Mai 1895.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnung zu vermieten.

3.2. In schöner, freier Lage ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Badezimmer nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch können noch einige Zimmer dazugegeben werden. Zu erfragen Weinstraße Hohenzollern.

Anzeige und Einladung.

Die Hardtstiftung feiert Mittwoch den 29. Mai, Mittags 1 Uhr anfangend, ihr 44. Jahresfest und ladet hierzu freundschaftlich ein.

Zwangs-Versteigerung

Dienstag den 28. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 280 Liter Weißwein sammt Faß, 1 Weinsack, 355 Liter Gehalt, 20 Flaschen Sodawasser, 20 Stück Weinsflaschen, 2 Krautständer, 2 Kegellugeln, 1 Mehltrug, 2 Kleiderkästen, 1 Tafellavier, 1 Copirpresse, 2 Sophas, 2 Glaskästen, 2 Obaltische, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 2 Nachtschischen mit Marmorplatten, 2 Nähmaschinen, 1 silberne Herren-Remontoiruhr, Spiegel, Bilder und andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 26. Mai 1895.
Gräfin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Speisekammer, Küche und Keller an eine kleine, stille Familie zum 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Amalienstraße 46 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Bahnhofstraße 28 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Durlacher Allee 15 ist in ruhigem Herrschaftshause eine feine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

22. Durlacher Allee 17 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Durlacher Allee 26 ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

97. Karlstraße 76a ist auf 23. Juli eine Wohnung im 1. und 3. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Nähere Auskunft Erbprinzenstraße 9, Bureau, Hinterhaus.

Kronestraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen geräumigen Zimmern, Alkov., 2 schönen Mansardenzimmern, Küche, Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kurvenstraße 24 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Rudolfstraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

3.2. Schirmerstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5-6 Zimmern, Badekabinett nebst Zugehör, mit oder ohne Stallung (bis zu 4 Pferden), auf 23. Oktober zu vermieten. Einzuleben von 9-11 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

2.1. Viktoriastraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Veranda und 2 Mansarden um den Preis von 650 M. zu vermieten.

Waldbornstraße 62 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Waldbornstraße 38 ist im 3. Stock eine freundliche, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch links.

Westendstraße 29, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badekabinett, 1 großen Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzuleben von 3 bis 5 Uhr. Näheres Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Zwei Mansardenwohnungen, die eine mit 3 Zimmern, die andere mit 1 Zimmer nebst Zugehör, sind zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3, nächst dem Marktplatz.

*2.2. Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, großer Küche, mit Glasabschluss, Keller und Speicher, ist um den Preis von 170 Mark zu vermieten. Näheres Schützenstraße 30 im Laden.

Eine schöne Wohnung, 2. Stock, enthaltend 4 Zimmer (wovon 2 Zimmer mit Parket und ein Zimmer mit Erkervorbau versehen, nebst Vorgartenbenutzung) ist in gesunder Lage, zunächst der Durlacher Allee, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, parterre.

Ecke der Ruppurrer- und Kriegstraße 3a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, ein solches im 5. Stock, mit Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher und sonst aller Zugehörde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Kaiserstrasse 177 ist die Bel-Etage (Balkon), bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

Kriegstraße 3a

ist ein Laden (in welchem d. J. eine Bäckerei best. auf) auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Eine sehr schöne Wohnung in schöner Lage der Kaiserstraße, in neu gebautem Hause, eine Treppe hoch, von 5 Zimmern, 1 Küche, 1 bis 2 Mansarden, 1 bis 2 Kellern, Antheil an Speicher und Waschküche, alles ganz nach der Neuzeit eingerichtet, ist zu vermieten und könnte sofort bezogen werden. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Parterrewohnung

von 6 Zimmern, Küche etc. in schöner Lage ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten durch W. Gutekunst, Waldstraße 52. 6.4.

Laden zu vermieten.

6.6. Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelpfad), in bester Geschäftslage, ist ein Laden mit anstößendem Comptoir und Magazin (3 Schaufenster) per 23. Juli event. auch früher oder später nach Vereinbarung zu vermieten. Nähere Auskunft beim Hauseigentümer.

Ein geräumiger, heller Laden

mit anstößendem Kontor in guter Lage der Kaiserstraße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Laden zu vermieten.

Ein sehr schöner, heller, großer Laden mit zwei anstößenden Zimmern in bester Lage der Kaiserstraße ist sehr preiswürdig zu vermieten. Derselbe könnte sofort bezogen werden. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Zu mieten gesucht:

eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 20. Juni, womöglich im Bahnhofsnadtbell. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3550 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zwei Wohnungen, bestehend aus je 2-3 Zimmern, Küche etc. werden in der Nähe der Marienstraße, Bahnhof-, Schützen- oder Wilhelmstraße sofort gesucht. Gest. Adressen bittet man Marienstraße 16 (Reichshalle) abzugeben. *2.2.

Eine Wohnung

von 3-4 Zimmern nebst Zugehör wird auf 1. September zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter B. S. 600, postlagernd Bühl bei Baden, zu richten. 3.3.

Wohnung gesucht.

*3.2. Per sofort oder auf 23. Juli wird eine Wohnung von 9-10 Zimmern mit reichlichem Zugehör gesucht, event. auch in 2 Stockwerken, übereinander oder nebeneinander. Ein wenn auch kleiner Garten und Stallung erwünscht. Offerten sind im Grenadier-Kasino abzugeben.

Ein ganzes Haus

mit Einfahrt wird für ein Mineralwasser-Geschäft zu mieten gesucht. Näheres bei W. Gutekunst, Waldstraße 52. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

Markgrafenstraße 40, zwei Treppen hoch, ist ein schön möblieres Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

Baden-Baden.

Pension Clover,

Lichtenthalerstraße 3. 30.12.

Möblierte Zimmer. Mäßige Preise.

Zimmer gesucht.

2.2. Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) werden von einem Herrn sofort zu mieten gesucht. Krieg-, Bestend- oder Molltestraße bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 3552 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlafstellen gesucht,

eine bis zwei, in der Nähe des Durlacherthors. Offerten mit Preisangabe beliebe man Erbprinzenstraße 4 im Blumenladen abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, katholisches Mädchen aus guter Familie, auch von auswärt, findet sofort gute Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres bei Frau Ida Kühnthal, Fähringerstraße 72.

*3.2. Ein williges, reinliches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird auf's Ziel gesucht. Frau Betriebsinspektor Ortmann, Karlstraße 29 im 4. Stock.

3.3. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn gute Stelle: Rowadts-Anlage 19, parterre.

Wegen Erkrankung des Mädchens suche ich für sofort einen Ersatz. Mädchen, welche bürgerlich kochen können und gute Zeugnisse haben, wollen sich melden von 8 bis 4 Uhr bei Frau Professor Lamy, Hirschstraße 67 im 3. Stock.

*2.1. Gesucht nach England: ein in der guten Küche und Hausarbeit gründlich erfahrendes, gesetztes Mädchen. Näheres Friedrichsplatz 10, 2 Treppen hoch, Vormittags von 8-10 Uhr und Nachmittags von 1-3 Uhr.

* Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im 3. Stock.

* Ein braves jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Johann gute Stellung bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Wilhelmstraße 62 im 2. Stock links.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 13 im Hinterhaus, parterre.

Kapital auszuleihen.

Auf gute erste Hypothek sind 26000 M. oder mehr auf 23. Juli d. J. auszuleihen. Schriftliche Anfragen wollen unter L. 1538 an die Annoncen-Expedition G. v. Daube & Cie. hier gerichtet werden.

6000 bis 10000 Mark

sind auf gute II. Hypothek auf 23. Juli auszuleihen. Offerten unter Nr. 3518 an das Kontor des Tagblattes. *3.3.

I. Hypothek

gesucht, 600000 Mark, 3 1/2 - 4 Prozent Zinsen, auf ein Gut in der bayr. Oberpfalz, 850 Hektaren, Lage 1450000 Mark. Offerten unter Nr. 3577 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber-Gesuch.

*3.3. Tüchtiger Kaufmann sucht stillen oder thätigen Theilhaber mit 15000 - 20000 Mark. Nachweisbar 20% reiner Nutzen, Branchenkenntnisse nicht nötig. Gest. Offerten unter Nr. 3501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypothek

gesucht, 600 000 Mark, 3 1/2 - 4 Prozent Zinsen, auf ein Gut in der bayr. Oberpfalz, 850 Hektaren, Lage 1450 000 Mark. Offerten unter Nr. 3577 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Glaser-Gesuch.

*2.2. Tüchtige Glaser für Neubauten werden sofort gesucht.

Hugo Moppert, Glasermesser, Baden-Baden.

München.

2.1. Maler- und Anstreichergehilfen werden in München gesucht. Das Nähere im Arbeitsnachweis, Schillerstraße 7, Eingang Schommerstraße.

Gewandte, cautionsfähige

Provisionsreisende

(für religiöse Bücher und Bilder) suchen Brennwald & Co., Stuttgart.

Arbeiterin-Gesuch.

Ein Mädchen, welches tüchtig im Kleidermachen ist, kann sofort eintreten. Zu erfragen Adlerstraße 18 a im 3. Stod.

Eine Amme

für ein ganz kleines Kind auf sogleich gesucht. Braumeister A. Lammers, Ettlingen.

Kinder mädchen.

2.2. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und schon bei solchen war, wird für sofort zu 2 Kindern gesucht. Näheres Waldstraße 52, parterre. Sonntags ist nur von 9 Uhr Morgens bis Mittags 3 Uhr vorzusprechen.

Mädchen,

ein reinliches, gewandtes und zuverlässiges, wird sofort in eine Trinkhalle gesucht. Näheres Waldstraße 33. 2.2.

Stelle-Antrag.

3.2. Im Flecken und Stopfen von Tüllvorhängen gewandtes Mädchen oder Frau findet lohnende Stellung. Offerten unter Nr. 3563 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerinnen.

*2.2. Ich brauche noch 6 Aushilfskellnerinnen für die Feiertage und bei guter Witterung Abends im Garten.

J. Finkenzeller, zur Brauerei Moninger.

Stadttheil Mühlburg.

3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen wird für sofort gesucht: Lindenplatz 4.

3.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift findet in einem hiesigen Bureau Stellung als

Lehrling

unter günstigen Bedingungen. Offerten unter C. D. 5802 befördert Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau hier.

Lehrmädchen.

Für ein Papier- und Galanteriewaren-Geschäft wird ein junges Mädchen aus guter Familie als Lehrmädchen gesucht. Offerten unter Nr. 3565 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Hausbursche.

2.2. Ein kräftiger Bursche findet bei hohem Lohn dauernde Stelle: Nowack-Anlage 19.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Ein solider, kräftiger junger Mann, bei der Artillerie od. Kavallerie gebildet, welcher mit bestem Fuhrwerk vertraut ist, findet dauernde, gute Stelle. Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Hausbursche,

welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sogleich gesucht.

Louis Oesterle, Conditor, Erbprinzenstraße 2.

Eine tüchtige Putzfrau

wird gesucht: Café Nowack.

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiger junger Kaufmann wünscht für ein bis mehrere Monate event. dauernd Engagement auf Kontor oder Reise. Adresse bittet man im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.3.

Eine gesunde Amme

sucht sofort Stelle. Zu erfragen Augartenstr. 30 a im 3. Stod links. *2.2.

Wein Binshaus,

neu gebaut, gut vermietet, vorzüglich rentierend, in la Lage v. Frankfurt, tausche wegen Krankheit gegen ländl. Besitzung. Off. sub M. P. 692 an Haasensteia S Vogler, A.-G., in Frankfurt a. M. 4.3.

Haus-Verkauf

Friedenstraße, Preis 75 000 Mark, Rente über 4000 Mark, Anzahlung 3000 - 5000 Mark. Gest. Anfragen sind unter Nr. 3427 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verkauf oder Tausch.

2.2. Ein Grundstück, sehr gut rentierend, worauf sich Wohngebäude und größere Fabrikräume zc. befinden und insbesondere für Bauhandwerker, Schlosser, Spekulanten zc. gewinnbringend sein dürfte, ist zu verkaufen oder gegen ein mittleres Wohnhaus hier zu vertauschen. Offerten unter Nr. 3527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. In bevorzugter Lage ist ein neueres Haus mit Ladenlokal (daselbe rentiert sich sehr gut) unter vorteilhaften Bedingungen zu erwerben. Anfragen unter Nr. 3508 befördert das Kontor des Tagblattes.

Ich habe wieder ein Salon-Pianino,

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preise unter Garantie zu verkaufen.

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Pianolager, Herrenstrasse 31.

5.5. Kreuzsaitiges, ganz neues

Concert-Pianino

modernster Construction, erstklassiges Fabrikat von höchster Tonschönheit, steht bei 5jähriger Garantie für den Ausnahmepreis von 700 Mk. zu verkaufen. Originalfabrikpreis 850 Mk.

L. Hack,

Rüppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch.

Keine Unkosten für Bodenmiete, Buchhalter, Geschäftsführer zc., daher viel billiger als die Konkurrenz!

Salonflügel von Blüthner,

sehr gut erhalten, ist Bezugs halber preiswerth zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *4.4.

Bratenfett zu verkaufen.

3.2. Restauration Stadtgarten.

Swiger Klee,

1 Stück, ist zu verkaufen: Kaiser-Allee 79. 2.2.

Kauf-Gesuch.

2.2. Ein transportabler Hühnerstall wird zu kaufen gesucht: Stefanienbad Weiertheim.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier, vorm. L. Paar, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwolsgut, Herrenstrasse 31.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maler, Markgrafenstraße 22.

— Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel

werden die besten Preise bezahlt bei Ed. Lämmle, Kronenstrasse 51.

Zeichnen- und Zuschneidekurs

für einzig selbstständige Anfertigung moderner Damengarderoben.

Beste und leichtfaßlichste Methode. — Bezeit: 4 bis 6 Wochen bei garantirt sicherem Erfolg.

Vollständige Ausbildung durch vorzüglich praktische Uebungen im Maassnehmen, Zeichnen, Zuschneiden, Zurichten, Anprobieren u. Anfertigen aller Arten Damengarderoben.

Frauen auf Wunsch besondere Eintheilung.

Schriftliche und mündliche Anfragen an Frau Wettach's Zuschneideschule, Karlsruhe, Markgrafenstraße 36, zwei Treppen hoch, am Eidellplatz.

Nachhilfestunden.

*3.3. Ein Schüler einer hiesigen höheren Lehranstalt wünscht jüngeren Schülern in Mathematik, Geographie, Französisch oder Englisch gegen billiges Honorar Stunden zu erteilen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 3536 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Sir John Power & Son,

Dublin, grösste und älteste Destillerie Englands. Spezialität:

Whiskey

per Flasche M. 3.—, M. 4.—, M. 5.—.

Generalvertreter

für Karlsruhe und Umgebung:

Karl Baumann, Akademiestrasse 20.

Suchard-Cacao,

offen vorgewogen, empfiehlt als den besten Cacao

C. Cartharius,

Ecke der Akademiestr. und Douglasstraße 8, Telephon 85.

Achten alten Malaga

in Flaschen und vom Fass empfiehlt in höchster Qualität durch direkten Bezug sehr billig

Hofdrogerie Carl Roth.

Sommer-Malta-Kartoffeln

per Pfund 20 Pfg. empfiehlt

Dr. Spies,

*2.2. Degenfeldstraße 17.

Frische Spargeln
am besten und billigsten bei
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

Dr. med. Theinhardt's
lösliche
Hygiana **Kindernahrung**

<p>Büchse M. 2.50 u. 2.- Bestes, nahrhaftestes Frühstück für die heranwachsende Jugend; angenehmes, überaus leicht verdauliches Getränk für Wöchnerinnen, stillende Mütter und ältere Leute. In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwarenhdlg. Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.</p>	<p>Büchse M. 1.90 u. 1.50. Reich an blut-, fleisch-, zähne- und knochenbildenden Bestandteilen. Leichtverdaulich, selbst für den zartesten Säugling. Diätetisches Heilmittel bei Verdauungsstörungen und Brechdurchfall.</p>
---	--

Moninger-Sinner-Kulmbacher Exportbier
stets in frischer Füllung empfiehlt
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Moninger Flaschenbiere
in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen und halben Patentflaschen,
Rosinen zur Weinbereitung empfiehlt
K. Wegmann,
29 Badstraße 29.

Allen Frauen mit zarter Haut
empfehlen jetzt die Aerzte als mildeste, reizloseste Toiletteseife zum täglichen Gebrauch die neue Patent-Myrrholin-Seife, welche durch den Gehalt an Myrrholin höchst werthvolle cosmetische Wirkung wie keine andere Seife besitzt. Die Patent-Myrrholin-Seife ist à Stück 50 Pfg. in den Apotheken, guten Droguen- und Parfümerie-Geschäften erhältlich.

Für Radfahrer.
Lohfah-Mützen Mf. 1.80 bis Mf. 2.-,
Sport-Hemden Mf. 1.- bis Mf. 3.50,
Sport-Gürtel, Neuheiten, von Mf. 1.- an,
Radfahrer-Hosen p. Stück Mf. 4.-
empfehlen 6.4.
Josef Goldfarb,
am Hauptbahnhof.

Fertige Betttücher
à M. 1.-, M. 2.-, M. 3.-
sind stets am Lager. 6.1.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Radfahrer-Anzüge,
Strümpfe, Tourenhemden, Mützen, Schuhe, Gürtel, Peitschen etc.
in grosser Auswahl zu billigen Preisen. 3.1.
E. Dahlemann,
W. Finckh's Nachf.,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.



Normal-Unterkleider,
Benger'sches Fabrikat,
Reform-Unterkleider,
feinste Maco-Baumwolle, empfiehlt 3.1.
E. Dahlemann,
W. Finckh's Nachf.,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Linoleum u. Wachstuche,
englische und deutsche, prima Fabrikate in verschiedenen Breiten, am Stück und abgepasst, in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189. 3.1.

Knaben-Anzüge
— Sommer-Qualitäten —
empfehlen bestens
Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz 7.
Friedrich Knab,
Kaiserstrasse 145, Eingang Dammstrasse, empfiehlt für Pfingsten:
Waschgarnituren, Flaschen, Wassergläser, Weingläser, Biergläser, Bowlen, Schüsseln, Platten 2c. 2c. und dicke Teller M. 3.— 12 Stück.
3.1. Alles in bekannt guter Qualität und zu den billigsten Preisen.

Geschäfts-Empfehlung.
Bringe hiermit dem geehrten Publikum mein
Schuhmacher-Geschäft
in empfehlende Erinnerung.
Herren-Sohlen und Fleck 2.50 Mf.,
Damen " " " 1.60
Kinder " " " von 80 Pfg. an
bei **K. Herrmann, Schuhmachermeister,**
parterre, Waldstraße 69, parterre, gegenüber der Versorgungs-Anstalt. 3.2.
= Garantie für gute und saubere Arbeit. — Jede Arbeit fertig zur gewünschten Zeit. =

Speiseservice
Weiss u. decorirt in reichster Auswahl
Kaiserstr. 171 Ecke
Karlsruhe
A. Winter & Sohn Nachf.,
Friedrich Köchlin Hofl.
3.2.



G. BOEGLER
Badeapparatefabrik
Karlsruhe
KURVENSTR. 18
Illustrirter Preis-Katalog
grat. u. franco.
Grösstes Lager fertiger Badeeinrichtungen.
Eigenes solides Fabrikat.
Billigste Preise.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.
Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Badeinrichtungen, Sanblecherei, Reparaturen unter Garantie billigst.

Empfehlung.
10.5. Feinstes Salatöl, Ia besten Rohwortschuh, sowie Kaffee gebrannt, feinste Mehle, Brodmehl, Futtermehl, Kleien, Hafer, sämtliche Sorten Dürrobst, Suppeninlagen, Teigwaren, Vogelfutter, Hafergrühe und Hafermehl empfiehlt nur in bester Qualität und reichhaltigster Auswahl zu den allerbilligsten Tagespreisen
M. Zizmann,
Sebanstraße 14 in Mühlburg, sowie täglich auf dem Markt.
Geschäftsprinzip: strenge Reellität.
Täglich auf Wunsch in's Haus geliefert.

Möbel u. Betten.

Zur Completierung meines neuen Verkauf-
lokals Markgrafenstraße 12 gebrauche ich eine
größere Anzahl Möbel und Betten und zahle
hierfür die höchsten Preise. Gest. Offerten erbittet
A. Reutlinger Wwe.,
Markgrafenstraße 12 u. 14.

Douche-Wannen zu Kalt-Abwaschungen



empfehlen in verschiedenen Größen billigt
das Special-Geschäft in **Bade-Appa-
raten** von

Wilh. Göttle.

3.3.

Umzüge

in der Stadt sowie solche nach auswärts über-
nimmt zu billigen Preisen
D. W. Windecker, Möbeltransportgeschäft
(g. gr. 1884),
20 Leopoldstraße 20, früher Akademiestraße 14.

Zur Vermittlung
von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Stille Mitarbeiter Bezirks-Agent,
gesucht. Kaiserstraße 164.

Trockenes, tannenes Bündelholz.



Preis per Ctr. franco Aufbewahrungsort:
1 Ctr. M. 1.50, 2-5 Ctr. M. 1.45, 6-10 Ctr. M. 1.40.

GEHRES & SCHMIDT.

3.3. Geräucherte

Borderschinken,

4-10 Pfd. schwer, vorzügliche Qualität, fein in
Geschmack, liefert zu 58 Pfg. per Pfd. franco unter
Nachnahme

Phil. Specht, Metzgerei,
Kaiserslautern (Rheinpfalz).

CHOCOLADE-CACAO DER COMPAGNIE FRANÇAISE



2 Fabriken mit Wasserkraft

Strassburg, 100.71.

17 u. 26 Mühlenplan.

Ueberall zu haben in anerkannt vorzüg-
lichen Qualitäten.

Großer Butterabschlag.

Allerfeinste Süßrahm-Tafelbutter, es gibt keine bessere Qualität,
empfehle in Folge größerer Abschlässe per Pfund 1 M., bei 3 Pfund per
Pfund 98 Pf., bei 10 Pfund per Pfund 96 Pf.

Regelmäßige Abnehmer größerer Quantitäten erwünscht.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

J. Lösch's Linoleum-Fußboden-Glanz-Lack

hat sein Renommée als bester und billigster

Fußboden-Anstrich

trotz der vielen gleichnamigen Concurrenz-Fabrikate siegreich behauptet.

Keine Niederlage, nur im Hauptgeschäft, jetzt **Serrenstraße 33**, zum Preis von
55 Pf. per 1 Pfund, und 50 Pf. bei größerer Abnahme erhältlich.

J. Lösch's raschtrocknende Metallfußbodenfarbe zum Grundiren neuer
Fußböden,

J. Lösch's Brillant-Parquet- und Möbel-Wachse.

Der Stolz der Hausfrauen ist ein schöner Fußboden!

Den gediegensten und schönsten Fußboden-Anstrich erzielt man mit den garantiert ächten

Bernstein-Fußboden-Lackfarben

aus der Fabrik von

Haberling & Co., Frankfurt a. M.

Besondere Vorzüge dieser Lacke sind:

Prachtvoller Glanz und größte Haltbarkeit.

Die Lacke trocknen rasch, ohne nachzukleben.

Die Farbe verdickt nicht so sehr wie andere.

Größte Billigkeit und Ausgiebigkeit beim Verbrauch.

Zu haben bei:

12.3.

Otto Mayer, Karlsruhe, Ecke der Schützen- und Wilhelmstr.

Damen-Unterröcke

— einfache und hochfeine Sorten —

in größter Auswahl bei

2.2.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Neuester verstellbarer Federbesen

zum Abkehren von Zimmerwänden, Plafonds, Gemälden, Goldrahmen, Stuck-
verzierungen, Kronleuchtern etc. und Parquetböden empfiehlt

Emil Vogel, Bürstfabrikant,

Kaiserstraße 179.

2.2.

Ammon, die Gesellschaftsordnung
 und ihre natürlichen Grundlagen, er-
 hielt ich heute wieder neuen Vorrath.
Th. Ulrich, Kaiserstrasse 157.

Zur Zeit der Eröffnung des Nord-Ostsee-
 Canals treten mancherlei nautische Dinge in den
 Vordergrund des allgemeinen Interesses, und diesem
 Umstande trägt ersichtlich auch die Liebig's Fleisch-
 Extract-Compagnie Rechnung, indem sie eine neue
 Serie ihrer bekannten Chromo-Karten unter dem
 Titel „Die Entwicklung der Schifffahrt“
 vertheilt. Die Bildchen bringen in Farben- und
 Golddruck zunächst Darstellungen der alt-ägyptischen
 Nilbarken etc., sowie der griechischen und römischen
 Kriegsschiffe; dann die Fahrzeuge der Wikinger
 und der Kreuzfahrer, ferner die Drachtschiffe der
 Periode 1400-1600, und schließlich die modernen
 Seecolosse, sowohl die „schwimmenden Hotels“ der
 Handelsmarine, wie auch Panzer, Corvette und
 Torpedoboot der Seewehr. Mannschaften ver-
 schiedenster Art im Vordergrund verbildlichen auch
 die Trachten des entsprechenden Zeitabschnittes.

Modebericht.

Der vorgeschrittenen Jahreszeit entsprechend sorgen
 die Fachkreise dafür, daß die voluminösen Röcke
 und Ärmel durch das Gewicht des Stoffes nicht
 lästig fallen. Da nun gute Seide recht kostspielig
 und geringere unpraktisch ist, werden neuartige,
 waschbare Gewebe empfohlen, die bei aller Leichtig-
 keit Keil genug sind, um die breiten Formen der
 Röcke zu bewahren. Am praktischsten erscheinen
 uns Piqué royal, Serbia-Batiste, Waschmohair
 und Cashemir-Batiste, die in originellen Mustern
 hergestellt werden. Zu diesen Waschstoffen passende
 reizende Kleider- und Blousenmodelle veröffentlicht
 die „Wiener Mode“ in ihrem eben erschienenen
 Heft Nr. 16. Dieses Heft zeichnet sich besonders
 durch vornehme Illustrationen und farbige Modes-
 beilagen aus.

Der Tourist in Elsass-Lothringen

(Kilometer-Anzeiger für Radfahrer, Reiter
 und Ausflügler jeder Art, nebst einer
 Kilometer-Karte)
 von **Ernst Meininger**,
 Direktor der Zeitung „Express“ in Mülhausen.
 Preis M. 1.20.
 Vorräthig in jeder Buchhandlung.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom
 24. Mai d. Js.

Herr Privatier Friedrich Faas hat der Stadt-
 gemeinde die Summe von 2000 M. leihwillig zu einer
 Stiftung zugewendet, deren Zinsen zur Unterhaltung
 der Gräber des Herrn Faas und seiner Ehefrau,
 sowie zur Unterstützung armer, unbescholtener Wittwen
 verwendet werden sollen. Der Stadtrat nimmt die
 dankenswerte Stiftung an und beschließt, die Staats-
 genehmigung zur Annahme einzuholen.

Es wurde über das allzu rasche Fahren von Rad-
 fahrern in der Stadt Klage geführt. Der Stadtrat
 beschließt, das Großh. Bezirksamt zu ersuchen, die
 Vorschrift der Straßen- und Fahrpolizeiordnung, wor-
 nach mit Fahrrädern nicht übermäßig schnell gefahren
 werden darf, strenge handhaben zu wollen.

Folgende Lieferungen für den Erweiterungsbau im
 Gaswerk II werden vergeben:

Profilisen an Ettlinger & Wormser,
 Dachkonstruktionen an Arnold Georg in Neuwied,
 Bahngleise an A. Vinkl in Oberkirch,
 gußeiserne Säulen an L. Kohnstadt in Frank-
 furt a. M.

Die Erneuerung und Ergänzung der Umzäunung
 des städt. Wasserwerks wird dem R. Seuser in
 Herrenalb übertragen.

Das Gesuch des Bremfers W. Lang aus Gaugen-
 wald in Württemberg um Aufnahme in den badischen
 Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt unbe-
 anstandet vorgelegt.

Herr Drehermeister Dengler hat für das städt.
 Archiv einige ältere Druckachen und Fräulein Kunze
 für das städt. Krankenhaus mehrere Bände illustrierte
 Zeitschriften zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat
 spricht hierfür Dank aus.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.

24. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	749 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 16½	748 „	„	„
6 „ Abds.	+ 15	747 „	„	„

Neu! Achtung! Neu!

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum zur Kenntniß, daß ich hier in der **Karl-
 Friedrichstrasse 3, neben dem Restaurant zum Frankeneck, eine billige**

Schuh-Quelle

errichtet habe und im Stande bin, zu den allerbilligsten Preisen zu verkaufen:
 Herrenstiefel von Mf. 4.20 an,
 Damenstiefel von Mf. 3.20 an,
 Plüsch- u. Zeug-Dantoffeln mit Absätzen . . . von Mf. 1.80,
 Halbschuhe für Damen von Mf. 3.50 an,
 „ für Herren von Mf. 4.50 an,
 sowie mehrere Tausend Paare aller denkbaren Sorten Schuhe und Stiefel.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt! — Reparaturen werden schnell und prompt besorgt.
 Zu zahlreichem Besuche lade höflichst ein.

Hochachtungsvoll 8.1.

Heinrich Pfersdorf.

Pelz- und Wollwaaren
 werden gegen
Mottenschaden unter Feuerversicherung
 in Verwahrung genommen
 bei
Aug. Sauerwein,
 vorm. Herm. Lanquillon,
 Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

Pelz- und Wollwaaren
 werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Ver-
 wahrung genommen bei
A. Lindenlaub, Kürschner,
 Kaiserstraße 191.

Das billigste Anfeuerholz,
 kurz gesägtes, gut trockenes
Schwarten-Holz
 per Ctr. M. 1.30 empfiehlt
E. Morath, Dampfsägewerk, Holz- u. Kohlenhandlung,
 Berderstraße 85.

Codes-Anzeige.
 Statt jeder besondern Anzeige.
 Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser theurer
 Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Ernst Salzer, Kaufmann,
 nach kurzem, schwerem Leiden heute Nachmittag um 1 Uhr im Alter von
 46 Jahren verschieden ist.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Luise Salzer.
 Karlsruhe, den 26. Mai 1895.
 Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 3½ Uhr von der Friedhof-
 Kapelle aus statt.
 Trauerhaus: Kaiserstraße 69.
 Blumenpenden werden im Sinne des Entschlafenen dankend abgelehnt.

Ermässigung der Preise für

21.9.

Apollinaris

Natürlich kohlen-saures Mineral Wasser.

Im Einzelverkauf wird das obige Wasser, jetzt wie folgt berechnet:—

	Inclusive des Gefässes.	Vergütung für das leere Gefäss.	Netto-Preis des Wassers.
1/1 Flasche	30 Pf.	5 Pf.	25 Pf.
1/2 Flasche	23 „	3 „	20 „
1/1 Krug	35 „	5 „	30 „
1/2 Krug	26 „	3 „	23 „

Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Handlern.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 17. Mai d. J. gnädigst geruht, dem Telegraphenverwalter Heinrich Zimmermann bei der Main-Neckarbahn den Titel Telegrapheninspektor zu verleihen.

Durch Entschließung Großh. Soldatdirektion vom 15. Mai d. J. wurde Hauptamtsgehilfe Karl Hurst bei der Fiskussteuerstelle Nagels zum Hauptamtsassistenten daselbst ernannt und Hauptamtsassistent Albert Bürkle bei der Sollabfertigungsstelle a. B. Basel in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt Karlsruhe versetzt.

Durch Entschließung Großh. Steuerdirektion vom 21. Mai d. J. wurde Steuerkontrolleur Karl Alfeld beim Hauptsteueramt Karlsruhe in gleicher Eigenschaft zum Finanzamt Eisingheim versetzt.

Durch Entschließung Großh. Steuerdirektion vom 21. Mai d. J. wurde Hauptamtsassistent Emil Bender beim Großh. Hauptsteueramt Karlsruhe zum Steuerkontrolleur ernannt und dem Großh. Finanzamt Schwetzingen zugetheilt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 17. d. M. ist folgendes bestimmt:

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Hauptl. Secundelieutenant, zur Dienstleistung bei der Arbeiterabtheilung in Königsberg i. Pr. kommandirt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Mai. III. Quartal. 73 Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Gedächtnißfeier für **Gustav Freytag**.

Die Journalisten. Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freytag. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 29. Mai. Theater in Baden. 36. Abonnem.-Vorstellung. Gedächtnißfeier für **Gustav Freytag**.

Die Journalisten. Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freytag. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 30. Mai. III. Quartal. 75. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Donna Diana**.

Romische Oper in 3 Akten von E. N. v. Reznicek. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 31. Mai. III. Quartal. 74. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Zwei glückliche Tage**.

Schwank in 4 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 2. Juni. 9. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) Zum ersten Male: **Der Pfeifer von Haardt**.

Romantische Volksooper in 5 Akten. Nach W. Hauff's „Lichtenstein-Sage“ von Dr. Hermann Haas. Musik von Ferdinand Langer. Anfang 7 Uhr.

Montag den 3. Juni. III. Quartal. 76. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Die Zauberflöte**.

Oper in 2 Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr.

4.3.

4.3.

4.3.

4.3.

Gestrickte baumwollene Strümpfe und Strumpflängen


sind in großem Sortiment vorrätzig.

Das Anstricken von Strümpfen können wir nunmehr rascher wie bisher besorgen lassen.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz 7.

2.2.

Nur
45 Pfennig
für Juni
kostet
die täglich in einer Stärke von 12—32
Seiten erscheinende, unparteiische
Karlsruher Abend-Zeitung
in das Haus gebracht.
Nur 35 Pfennig bei einer Agentur abgeholt.
Eingehende Berücksichtigung finden städtische
Angelegenheiten.
Das tägliche Unterhaltungsblatt enthält u. A.:
D'Better aus d. Pfalz. Rentner Bruddler.
D'Bas aus d. Pfalz.
Neu eintretende Abonnenten erhalten die
Zeitung bis Ende Mai
umsonst.
Gratis Anfang Juni den Sommerfahrplan
der bad. Eisenbahnen in Buchformat.
Kontor der Karlsruher Abendzeitung.
Waldstraße 10.



Einladung zur Subscription

4.3.

auf
Wilhelm Schring's akademisches Nationalwerk:

Die deutsche Hurschenschaft.

Gefänge zur Vaterlandsgeschichte.
1815—71.

Hauptinhalt: Gründung. Ideale. Kämpfe. Wartburg. Kothebue. Karlsbad. Auflösung. Arnbt. Zahn. Ketter 1848, 49, 65, 66, 70, 71. — 12 Bogen 192 Seiten, broschirt 3 Mk., elegant gebunden 4 Mk. Bestellungen bei Verlagsbuchhändler Kattentidt, Straßburg i. El., oder beim Verfasser Bahnhofstraße 10 gegen Betragesendung oder Anweisung zur Nachnahme.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 121 ist auf 23. Juli eine im Seitenbau gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres zu erfahren beim Hauseigentümer.

*2.1. Steinstraße 4 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

Wohnung

von 6 Zimmern in schönster Lage der Stadt per 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 1. Stod.

Ein großes, schönes leeres Zimmer

in schönster Lage und Aussicht kann sogleich bezogen werden. Näheres Bahnhofstraße 4 im ersten Stod.

Werkstätte oder Magazin,

hell und geräumig, worin ein Maler- und Tapeziergeschäft betrieben wurde, ist in einem Hause mit Einfahrt (Amalienstraße) sogleich zu vermieten. Anzufragen Bahnhofstraße 4.

Zimmer-Gesuch.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen oder einer Küche, womöglich in der Altstadt, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3580 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension

wird gesucht für einen Kunstschüler in einer bescheidenen Beamten- oder Lehrerfamilie. Anerbietungen mit Angabe der Bedingungen unter Nr. 3579 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die Haus- haltungsarbeiten versteht, findet auf's Ziel Stelle: Kreuzstraße 21 im 4. Stod.

* Ein williges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich oder auf's Ziel Stelle: Adlerstraße 19, parterre.

Verloren.

* Ein Geldbeutel wurde verloren von der Kaiserstraße durch die Hirschstraße in die Amalienstraße. Inhalt 5 M. 70 P. nebst Schlüsseln und Briefmarken. Abzugeben: Amalienstraße 30.

Verloren.

Ein Taschentuch mit breitem Saum und Monogramm C. R. wurde auf der Kaiserstraße oder Kaiser-Allee verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 207 im Laden links.

Verloren.

* Eine silberne Damenuhr mit Solbrand und gelber Kette wurde auf dem Wege Teutschneureuther Allee bis zum Rheinthalbahn-Übergang oder auf der Allee links vom Hofwasserwerk bis zur Hauptstraße nach dem Schützenhaus verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Adlerstraße 10 abzugeben.

Lorgnette verloren.

Sonntag Nachmittag zwischen 3-5 Uhr wurde zwischen der Kronenstraße, Kaiserstraße und Adlerstraße eine Schildpatt-Lorgnette an goldenem Ketten verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kronenstraße 30.

Gefunden.

* Ein gelbseidener neuer Damenhandschuh wurde gefunden. Abzuholen bei Conrad Rold, Kriegstraße 106.

Ein Herrschaftshaus

mit großem Vor- und Hintergarten, äußerst fein ausgestattet, in der Kriegstraße, ist zu verkaufen. Adressen beliebe man unter Nr. 3576 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

In der Westendstraße ist ein

Herrschaftshaus

mit Garten sofort zu verkaufen. Der Käufer hat die Rente von ca. 18000-20000 M. frei. Adressen von Käufern befördert unter Nr. 3575 das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Ein mittelgroßer Herd wird für 15 M. abgegeben: Walbstraße 39.

* Ein nußbaumpolirter Ausziehtisch mit Babbelplatte und ein Küchenschrank in sauberer Ausführung sind zu verkaufen: Steinstraße 1 im 3. Stod.

Gute Milchziegen

sind zu verkaufen: Hermannstraße 3 und 7. *

Größeren Eisschrank

kaufte

*3.1. C. Wilh. Nerpel, Bruchsal.

Zu kaufen gesucht eine

große Hundshütte

oder gegen eine mittelgroße zu vertauschen. Offerten unter Nr. 3578 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mittagstisch-Anerbieten.

* Es können noch einige junge Herren an einem fräftigen Mittag- und Abendtisch theilnehmen. Zu erfragen Karlstraße 41 im Laden.



Adolf Dürr,

Friseur u. Perrückenmacher,
Walbstraße 39,

empfehlte sich im Anfertigen aller moderner Haararbeiten bei der billigsten Berechnung. Färben alter Haararbeiten genau nach dem Kopfsaar.

Washgarnituren,

neue Sendungen eingetroffen bei

W. Lichtensels,

3.1. Friedrichsplatz 9.

Glückauf!

Diese Woche noch Ziehung der Neustädter Pferdeloose à M. 1.—.

Nächste Woche:

Offenburger à M. 2.—,
dann:

Weimarer à M. 1.—
und 10 Bfg. für Stempel,

Marienburg à M. 3.—,
Knielinger à M. 1.—,
meist noch bei 10 Stück 1 Freilos, empfiehlt

Carl Götz,

Lederhandlung.

Reichshallen-Theater.

Südstadt. — Marienstraße 16.

Montag den 27. Mai 1895

Gastspiel des

Damenimitators Herrn Man de Wirth.

Neue Kostüme! Neues Programm!

Zum 2. Male:

Prinz und Schuster.

Schwank in 3 Akten von Blöth.

Alles Nähere Plakatsäulen.

Israelitische Gemeinde.

Wochenfest.

Dienstag den 28. Mai: Abendgottesdienst 7⁴⁵ Uhr.

Mittwoch den 29. Mai: Morgengottesdienst 7 . . .

Hauptgottesdienst 9 . . .

Brot und Konfirmation 9 . . .

Nachmittagsgottesdienst 4 . . .

Abendgottesdienst 9 . . .

Donnerstag den 30. Mai: Morgengottesdienst 7 . . .

Hauptgottesdienst 9 . . .

Nachmittagsgottesdienst 4 . . .

Festbesuchung 9¹⁰ . . .

Colosseums-Garten.

Heute Abend

Garten-Concert.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elz-Lothringen, Hohenzollern

und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1895.

I. Ausgabe vom 1. Mai 1895.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.